

Kontakt: Putzmeister Holding GmbH
Marketing
Max-Eyth-Str. 10
D-72631 Aichtal

Tel.: +49 7127 599-311
Fax: +49 7127 599-140
e-mail: marketing@putzmeister.com

Presse-Information Nr.: 2031

Datum: 01.03.2025

Autor: Marketing

SSAB und Putzmeister starten Partnerschaft in fossilfreiem Stahl für Betonpumpen und Fahrmischer

Aichtal März 2025: SSAB hat eine Vereinbarung mit dem globalen Baumaschinenhersteller Putzmeister getroffen, um künftig fossilfreien Stahl für Produkte wie Betonpumpen und Fahrmischer zu liefern. Da die Bau- und die Fertigungsindustrie für einen erheblichen Anteil der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich sind, sind gemeinsame Anstrengungen erforderlich.

SSAB und Putzmeister blicken auf eine lange Geschichte der Partnerschaft und technischen Zusammenarbeit zurück. Putzmeister hat durch die Verwendung von Strenx® hochfestem Baustahl und Hardox®-Verschleißblechen von SSAB auf neue und innovative Weise sehr starke und leichte LKW-Fahrgestelle, Masten für Autobetonpumpen und Fahrmischertrommeln entwickelt. Die leichteren Maschinen erhöhen die Leistungsfähigkeit und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck.

Jetzt haben die beiden Unternehmen eine Vereinbarung unterzeichnet, um den nächsten Schritt zu gehen. Durch den Austausch herkömmlichen Stahls gegen Stahl, der mit der einzigartigen HYBRIT®-Technologie hergestellt wird, kann ein erheblicher Teil des CO₂-Fußabdrucks vermieden werden. Die HYBRIT®-Technologie, die von SSAB in Zusammenarbeit mit dem Bergbauunternehmen LKAB und dem Energieunternehmen Vattenfall entwickelt wurde, nutzt grünen Wasserstoff und fossilfreie Elektrizität anstelle von Kokskohle, um Stahl zu produzieren. Bei diesem revolutionären Verfahren entsteht als Hauptnebenprodukt Wasser anstelle von CO₂.

„Wir freuen uns, Putzmeister als neuen globalen Partner begrüßen zu dürfen. Durch die Wahl von Stahl, der mit der HYBRIT®-Technologie hergestellt wird, zeigt Putzmeister, dass es möglich ist, den CO₂-Fußabdruck von Baumaschinen bei gleichbleibend hoher Stahlqualität zu reduzieren“, sagt Thomas Hörnfeldt, Vizepräsident für nachhaltiges Geschäft bei SSAB.

„Als führender Hersteller im Baumaschinensektor sind wir uns unserer Auswirkungen und Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Baumaschinen ist eine der zentralen Prioritäten von Putzmeister für die Zukunft. Durch die Partnerschaft mit SSAB werden wir in der

Lage sein, Baumaschinen mit einem deutlich geringeren CO₂-Fußabdruck anzubieten und einen neuen Standard für effizientes und nachhaltiges Bauen zu setzen“, sagt Alexander Diez, Leiter der Gruppe GRC & Nachhaltigkeit bei Putzmeister.

Die traditionelle Stahlproduktion ist für etwa 7 % der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich, wobei sowohl die Primärstahlproduktion als auch die Produktion von recyceltem Stahl zu den Emissionen beitragen. Um die Klimawirkung zu reduzieren, investiert SSAB in neue, innovative Produktionstechnologien, die eine Stahlproduktion mit nahezu null fossilen CO₂-Emissionen ermöglichen, unabhängig davon, ob das Rohmaterial Schrott oder primäres Eisenerz ist.

SSAB Zero™ basiert auf recyceltem Stahl und wird mit fossilfreier Elektrizität und Biogas produziert und ist seit 2023 für kommerzielle Lieferungen verfügbar. Der fossilfreie Stahl von SSAB wird aus Eisenerz mit der HYBRIT®-Technologie hergestellt. 2021 produzierte SSAB den weltweit ersten fossilfreien Stahl als Konzeptnachweis unter Verwendung der HYBRIT®-Technologie und hat seitdem mehrere Pilotlieferungen an Kunden in verschiedenen Branchen durchgeführt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anna Molin, Pressesprecherin bei SSAB, Anna.Molin@ssab.com, +46 76 110 46 76

Michael Walder, Marketingleiter bei Putzmeister, Michael.Walder@putzmeister.com, +49 7127 599 311

Über die Putzmeister-Gruppe

Die Putzmeister-Gruppe entwickelt und produziert technologisch hochwertige Maschinen in den Bereichen Betonförderung, Autobetonpumpen, stationäre Betonpumpen, Verteilmaste und Zubehör, Anlagentechnik, Förderung von zähflüssigen Industriegütern durch Rohre, Betonspritzen und -transport in Tunneln und unter Tage, Mörtelmaschinen, Verputzmaschinen, Estrichförderung, Injektion und Spezialanwendungen. Die Marktsegmente umfassen die Bauindustrie, den Bergbau und Tunnelbau, große Industrieprojekte, Kraftwerke und Kläranlagen sowie Müllverbrennungsanlagen weltweit.

Der Firmensitz befindet sich in Aichtal. Mit rund 4.000 Mitarbeitern erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von rund 1 Milliarde Euro.

Über SSAB

SSAB ist ein in Skandinavien und den USA ansässiges Stahlunternehmen, das eine stärkere, leichtere und nachhaltigere Welt durch Stahlprodukte und Dienstleistungen mit Mehrwert schafft. In Zusammenarbeit mit seinen Partnern hat SSAB den SSAB Fossil-free™ Stahl entwickelt und plant, die Wertschöpfungskette von der Mine bis zum Endkunden neu zu gestalten und die CO₂-Emissionen aus den eigenen Betrieben weitgehend zu eliminieren. SSAB Zero™, ein weitgehend CO₂-Emissionsfreier Stahl auf Basis von Recyclingstahl, stärkt die Führungsposition von SSAB und das umfassende nachhaltige Angebot unabhängig vom Rohstoff. SSAB hat Mitarbeiter in über 50 Ländern und Produktionsstätten in Schweden, Finnland und den USA. SSAB ist an der Nasdaq Stockholm notiert und hat eine Zweitnotierung an der Nasdaq Helsinki. Begleiten Sie uns auf unserer Reise! www.ssab.com, Facebook, Instagram, LinkedIn, X und YouTube.